

Frauen in der Technik

Text: Lillith Sorvilla

FRAUEN AN DER TU GRAZ - VOR 100 JAHREN KAUM VORSTELLBAR, INZWISCHEN ABER NICHT MEHR WEGZUDENKEN. MIT WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN FRAUEN AUCH HEUTE NOCH ZU KÄMPFEN HABEN, LEST IHR HIER.

FAKTEN

Seit dem Jahr 1919 werden Frauen als Studentinnen an den technischen Hochschulen Österreichs zugelassen. In den ersten Jahren gab es nur wenige Bewerberinnen und noch weniger Absolventinnen. Bis in die 60er Jahre lag diese Zahl noch im einstelligen Bereich.

Seit 1980 wächst der Anteil weiblicher Studierenden aber kontinuierlich. Im Studienjahr 2019/20 lag der Anteil an Studentinnen an der TU Graz bei knapp 30 %, zum Vergleich lag dieser an der Karl-Franzens-Universität bei 61 %.

Nun bedeutet dies keineswegs, dass der Anteil an weiblichen Studierenden über alle Studienrichtungen hinweg konstant ist. In manchen Studienfächern ist der Frauenanteil sogar größer als der Männeranteil. In anderen wiederum gibt es nur eine verschwindend geringe Anzahl an Frauen.

Studienrichtung (BSc.) Erstsemestrige	Frauenanteil / %	Anzahl der Frauen
1. Molekularbiologie	72,5	103
2. Architektur	62,1	108
3. Chemie	56,6	60

Studienrichtung (BSc.), Erstsemestrige	Frauenanteil / %	Anzahl der Frauen
1. Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau	11,5	15
2. Elektrotechnik	15,9	20
3. Maschinenbau	16,6	32

Anhand der Studierendenstatistik zeigt sich auch, dass der Anteil weibliche Studierende in höheren Semestern sinkt. Dafür kann es unterschiedliche Gründe geben: Pflege- und Betreuungspflichten in der Familie werden häufig von Frauen übernommen, aber auch finanzielle Schwierigkeiten oder wenig Erfahrung mit naturwissenschaftlichen und technischen Gegenständen durch die Schulpflicht machen es Frauen oft schwieriger, sich in den Studienalltag der TU einzufinden.

Weil Frauen speziell mit vielen dieser Probleme zu kämpfen haben, gibt es an der HTU das Referat für Frauenpolitik, welches Studentinnen Studentinnen an der TU in ihrem Studienalltag unterstützt.

Wenn ihr also Schwierigkeiten in der Organisation des Studiums habt, nicht wisst, wo ihr beim Lernen anfangen sollt oder mit einer Lehrveranstaltung

nicht zurechtkommt, könnt ihr natürlich zuerst bei der HTU um Rat fragen. Hier findet ihr Unterstützung bei Studienfragen, Beratung zur Studienfinanzierung, aber auch Informationen zu Angeboten bezüglich eines Studiums mit Kind, Mensabeihilfen oder Arbeitsrecht.

Die TU bietet allen Studenten und Studentinnen die Möglichkeit, sich beim Büro für Gleichstellung und Frauenförderung zu melden, falls ihr euch in einer LV unfair behandelt fühlt, es Probleme mit Vortragenden gibt euch fehlende Gleichbehandlung auffällt.

Gerne könnt ihr euch dafür auch beim Referat für Frauenpolitik melden, welches eure Interessen gegenüber der TU Graz vertritt. Das Referat kümmert sich besonders um Gleichbehandlung und Emanzipation innerhalb des Studiums und sorgt sich um die Organisation von Veranstaltungen, die besonders Frauen in der Technik unterstützen wollen,

beispielsweise Infoveranstaltungen über oder Vorträge von Wissenschaftler_innen und Quizzes. Zu diesen sind natürlich alle Studierende herzlich eingeladen. Das Klischee, dass nur Männer für technische Berufe geeignet sind, ist heute längst überholt und wir freuen uns, zunehmend mehr Studentinnen an der TU Graz willkommen zu heißen!

Lasst uns gemeinsam mehr Frauen in die Technik bringen!



WE CAN DO IT!
FRAUEN IN DER TECHNIK

